

Pressemitteilung, Halle (Saale)
28. Juni 2021

werkleitz

[Werkleitz Festival 2021 move to ... sociosphere.ecosphere.bodydatasphere](#)

18. Juni – 12. September

[Konferenz- und Diskursprogramm new world dis/order](#)

18. Juni – 4. Juli



Karen Lancel und Hermen Maat (NL), *Kissing Data Symphony*, 2018 © Karen Lancel und Hermen Maat

Werkleitz Festival 2021: Abschlusswochenende

move to ... bodydatasphere
2.–4. Juli

Das diesjährige Werkleitz Festival *move to...* beschäftigt sich seit dem 18. Juni im Rahmen des Konferenz- und Diskursprogrammes *new world dis/order* mit der Frage: Wie wollen wir zukünftig leben? Was sind die technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, die uns auf diesem Weg begegnen werden? In mehr als 20 Vorträgen, Gesprächen und Performances, Features und Podcasts analysieren und diskutieren namhafte Theoretiker:innen und Künstler:innen die Auswirkungen der Digitalisierung auf unser aller Leben. [Das Programm wird live gestreamt](#).

In den Studios des Festivalzentrums werden künstlerische Arbeiten von Stipendiat:innen der European Media Art Platform (EMAP) filmisch dokumentiert und können unter geltenden Hygienevorschriften vor Ort besucht werden. Festivalleiter Peter Zorn bietet täglich einen geführten Rundgang durch das Gebäude der Ex-Stasizentrale in Halle (Saale) an und geht dabei sowohl auf die Arbeiten, als auch auf die Geschichte des Ortes ein. Dies ist ab sofort auch ohne vorherige Anmeldung, mit Registrierung vor Ort möglich.

Noch bis zum 4. Juli sind auf der Festivalwebsite auch Filmproduktionen preisgekrönter EMAP-Künstler:innen abrufbar.

Drittes Festivalwochenende move to ... bodydatasphere vom 2. – 4. Juli

Das Konferenz- und Diskursprogramm des letzten Festivalwochenendes steht unter dem Motto **bodydatasphere** und widmet sich digitalen Körpern und Sinnen und insbesondere dem Umstand, dass diese zunehmend in technologische Umgebungen eingebunden, von diesen überwacht, vorausberechnet oder gesteuert werden.

Das Programm startet starten am Freitag, den 2. Juli u.a. mit einem geführten Rundgang durch die Studios mit Festivalleiter Peter Zorn. Am Samstag, 3. Juli beginnt das Konferenzprogramm mit einem Vortrag der Publizistin und Philosophin **Anna-Verena Nosthoff** und dem Kultur- und Wirtschaftswissenschaftler **Felix Maschewski** zum Thema Körperdatenerfassung. Sie erläutern, in welchem Umfang IT-Konzerne wie Alphabet, Apple, Amazon und Co die Gesundheit als neues Forschungs- und Geschäftsfeld entdeckt haben und mithilfe von Wearables Daten über uns sammeln.

Der anschließende Keynote-Vortrag von **Chris Salter** beschäftigt sich mit dem historischen Konzept der Psychophysik und wie dieses im Kontext digitaler Technologien wie Sensorik und Machine Learning eine Renaissance erlebt. Weitere Beiträge untersuchen die Frage, was unsere Identität als Individuen ausmacht, wenn unsere Körper eigentlich aus einer Vielzahl an verschiedenen Lebewesen bestehen, und betrachten eine damit einhergehende Verletzlichkeit und Durchlässigkeit körperlicher Grenzen (**Margherita Pevere**). **Sophie Hoyle** nähert sich dem menschlichen Körper über den biomedizinischen Blick und entdeckt in der künstlerischen Arbeit Bio-Hacking und Biofeedback-Technologien als Möglichkeiten der Rückforderung körperlicher Autonomie und Handlungsfähigkeit.

Das Künstlerkollektiv **LIGNA** unternimmt mit den Festivalbesucher:innen in ihrem Audio Walk *Ulysses 2.0*, eine Reise ins Unbekannte. Die EEG Performance *Kissing Data Symphony* von **Karen Lancel** und **Hermen Maat** lädt das Publikum wiederum zum Küssen ein. Als weltweit erste künstlerisch-wissenschaftliche Forschung in diesem Bereich, misst es die Gehirnströme von sich küssenden Paaren und überträgt die gewonnenen Daten in eine visuelle Bodenprojektion. Unterstützen Sie die Wissenschaft und schauen Sie auf einen Kuss vorbei! Das EEG-Küssen geht auch Samstagabend bis 22:00, um anschließend einen MagicDrink der Performancegruppe *ArtesMobiles* auf dem Lichthof zu sich zu nehmen und zusammen mit internationalen Künstler:innen den Abschluss der *new world dis/order* zu feiern.

Das Programm des dritten Festivalwochenendes:

Kostenfreier Eintritt jetzt ohne vorherige Anmeldung möglich

Freitag, 2. Juli

18:00 – 21:30 online & vor Ort
Empathy Swarm – Telehabitats
Online Performance von Adam Donovan (AU) & Katrin Hochschule (DE)

18:00 – 22:00 vor Ort
Öffnung der Studios für Livepublikum

18:00 – 19:00 vor Ort
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

18:00 – 22:00 Live vor Ort
Ulysses 2.0
Audio Walk von LIGNA (DE)

19:00 – 20:00 vor Ort
Geführter Rundgang mit Festivalleiter Peter Zorn

20:00 – 21:00 vor Ort
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

Samstag, 3. Juli

16:00 – 22:00 vor Ort
Öffnung der Studios für Livepublikum

16:00 – 22:00 vor Ort
Ulysses 2.0 Audio Walk von LIGNA (DE)

16:00 – 17:00 vor Ort
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

16:00 – 17:00 vor Ort
Geführter Rundgang mit Festivalleiter Peter Zorn (mit Registrierung vor Ort)

17:00 – 18:30 vor Ort & online
#Digitale Körper und Sinne
„We’ve mapped the world, now let’s map human health“ – *Plattformökonomie und die Kartierung der Körper*
Vortrag mit Anna-Verena Nosthoff (DE) und Felix Maschewski (DE) und anschließendes Gespräch mit Timo Daum (DE)

19:00 – 20:30 vor Ort & online
#Digitale Körper und Sinne
Designing Sense: From Fechner to Facebook Reality Labs
Keynote Vortrag mit Chris Salter (CA) und einer Respondenz von Karin Harrasser (AT), moderiert von Christoph Engemann (DE)

19:30 – 23:00 vor Ort & online
Empathy Swarm – Telehabitats
Online Performance von Adam Donovan (AU) & Katrin Hochschule (DE)

21:00 vor Ort
MagicDrink
Repetitive Performance von *ArtesMobiles* (DE) im Lichthof

21:00 – 22:00 vor Ort & online
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

Ab 22:00
dis/order Abschlussnacht mit MagicDrink von *ArtesMobiles* & surprise DJs

Eintritt ab 22:00: erm. 5,00 € / 10,00€

Sonntag, 4. Juli

13:00 – 16:30 vor Ort & online
Empathy Swarm – Telehabitats vor Ort & online
Online Performance von Adam Donovan (AU) & Katrin Hochschule (DE)

14:00 – 22:00
Öffnung der Studios für Livepublikum

14:00 – 22:00 vor Ort & online
Ulysses 2.0 Audio Walk von LIGNA (DE)

14:00 – 15:00 vor Ort
Geführter Rundgang mit Festivalleiter Peter Zorn

16:00 – 17:00 vor Ort
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

17:00 – 18:00 vor Ort & online
Livestream
#Unordnungsgemäße Körper
Arts of Vulnerability
Vortrag mit Margherita Pevere (IT), moderiert von Daniela Silvestrin (DE)

18:30 – 19:30 online
#Unordnungsgemäße Körper
Chronica (body of evidence). Biomedical technologies and abstractions of experience
Vortrag mit Sophie Hoyle (GB), moderiert von Erkan Affan (GB)

20:00 – 21:00 vor Ort & online
Kissing Data Symphony
EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

Künstlerische Arbeiten der bodydatasphere, die live vor Ort in den Studios besucht werden können:

Mosaic Virus (2018) und *Myriad* (Tulips) (2019) von Anna Ridler (GB)

Online Culture Wars & Profiling the Profilers (2019) von DISNOVATION.ORG (FR)

Speculative Artificial Intelligence / Exp. #2 (2019) von Birk Schmithüsen (DE)

How to make an ocean (2020) von Kasia Molga (PL)

Seeing I (2020) von Mark Farid (GB)

Chronica (2021) von Sophie Hoyle (GB)

Empathy Swarm – Telehabitats (2018/20) von Adam Donovan & Katrin Hochschule (AU)

Artificial Intelligence (2018) von Doug Fishbone (GB)

#MEMEMANIFESTO (2020) von Clusterduck (IT/FR/DE)

The Irresistible Powers of Silent Talking (2021) von Andrius Arutiunian (LT)

Kissing Data Symphony (2018) von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL)

Das Konferenz- und Diskursprogramm findet in deutscher und englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt. Das gesamte Programm wird als Livestream übertragen.

Öffnungszeiten der Studios

Der Besuch der künstlerischen Arbeiten in den Studios des Festivalgebäudes ist ab sofort ohne vorherige Anmeldung, mit Registrierung vor Ort möglich.

19. Juni bis 4. Juli
18:00–22:00 Fr
16:00–22:00 Sa/So
14:00–22:00 So, 4. Juli

Adresse

Festivalzentrum
Ex-Stasizentrale Halle
Blücherstr. 1
06108 Halle (Saale)

Kultur- und Medienpartner sind MDR KULTUR, Arch+, arte Kurzschluss und die internationalen Kunstmagazine Neural und Arshake und Arts of the Working Class.

Mitglieder von EMAP sind neben Werkleitz als Hauptorganisator:
Ars Electronica, Linz (AT), **Foundation for Art and Creative Technology (FACT)**, Liverpool (UK), **IMPAKT**, Utrecht (NL), **Antre Peaux**, Bourges (FR), **LABoral**, Gijón(ES), **Kontejner**, Zagreb (HR), **WRO Art Center**, Wrocław (PL), **RIXC**, Riga, (LV), **Onassis Stegi**, Athen (GR), **m-cult**, Helsinki (FI)

KONTAKT

Cornelia Hanchen | Werkleitz Gesellschaft e.V. | Schleifweg 6 | 06114 Halle (Saale) | presse@werkleitz.de | Tel: +49 345 68246-10

WEBSITE



Hauptpartner
Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union
Medienische Medienförderung
SACHSEN-ANHALT
#moderndenken
LÖTO
Sachsen-Anhalt
hallesaale
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius
Förderer
BAUVEREIN
Québec
M
modernen Kunst
österreichisches kulturforum
Unterstützer
tellAuto
Eckert
STRÖER
Wingert
LÖTZKENDORF
Kooperationspartner
kulturelles themenjahr 2021
hallesaale
SILBERSALZ
WRO ART CENTER
AMT
Kultur- und Medienpartner
ARTE Kurzschluss, Arshake, Neural, Makery, Arts of the Working Class
mdr KULTUR
ARCH+

Regionale Partner
Silbersalz Festival, DOK Leipzig, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie das Hallesche Salinemuseum e.V. und die Frankesche Stiftungen (gemeinsame Intendanz mit Werkleitz zum kulturellen Themenjahr Halles, siehe Salz! Herkunft trifft Zukunft).

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

